

Lehrkraft: Stefan Birngruber, OStR

Leitfach: Musik

Rahmenthema: **Musik im medizinischen Einsatz**

Zielsetzung des Seminars:

Musik – ob zu Hause, im Auto, in der Disco, im Kaufhaus, in der Schule bzw. am Arbeitsplatz – ist allgegenwärtig und für viele unentbehrlich geworden. So kann sie z.B. zur Entspannung, zur Motivation, zur Unterhaltung, als Einschlafmittel oder auch als Kaufanreiz dienen. Auch zur Ablenkung von bestimmten Situationen, beispielsweise bevorstehenden Prüfungen oder zum Vertreiben von Angstgefühlen, die z.B. in einsamen und verlassenem Straßen und in Parkhäusern auftreten, ist Musik – entweder gesummt, gesungen, gespielt oder nur passiv vom Hörer aufgenommen – bestens geeignet.

Musik hat allerdings nicht nur im Alltag ihren festen Platz eingenommen, sondern etabliert sich zunehmend auch im medizinischen und therapeutischen Bereich.

Die äußerst interessante Geschichte der Musik in der Medizin zeigt, dass die heilsamen Wirkungen von Musik schon vor tausenden von Jahren bekannt waren.

Doch wie nehmen wir Musik überhaupt wahr? Wie wirkt Musik auf Körper und Psyche des Menschen? Welche musikalischen Bausteine spielen dabei eine wichtige Rolle? Was ist überhaupt „Musiktherapie“? Welche musiktherapeutischen Anwendungsfelder gibt es? Wie wirkt Musik auf Frühgeborene, Ungeborene im Mutterleib, komatöse Patienten, Menschen mit schwerer geistiger und körperlicher Behinderung?

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Die Geschichte der Musik in der Medizin
2. Das Sinnesorgan „Gehör“ in seiner Funktion als Empfänger musikalischer Reize
3. Die Wirkung der Musik auf Körper und Psyche
4. Der Beruf des Musiktherapeuten und seine Anwendungsgebiete
5. Ergotrope (aktivierende) und trophotrope (beruhigende) Musik- was ist das?
6. Die Praxis für Musiktherapie imPuls in Regensburg

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Mediziner werden evtl. von ihren Erfahrungen berichten.